

Gott, wie unerforschlich sind deine Wege.

Du bist gegenwärtig in dem, was uns freut, wo unsere Reise durch die Meere des Lebens und über die Welt gelingt.

Du bist aber auch gegenwärtig in dem, was uns Schmerzen bereitet. Da, wo wir Angst haben, da wo wir glauben, das Wasser steht uns bis zum Hals, da, wo die Naturgewalten uns bedrohen und Angst machen auf den Meeren, auf unseren Reisen. Öffne uns Auge und Ohr, dass wir deine Spuren entdecken in unserem Glück und Gelingen und deine Nähe wahrnehmen auch in dem, was uns das Leben schwer macht, ängstigt, zu überwältigen droht; denn von dir und durch dich und zu dir hin sind alle Dinge. Dir sei Ehre in Ewigkeit. Amen.